

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1986
hier: Einzelplan 05 - Kultusminister
- Drucksachen 10/450, 10/500 und 10/650 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Sportausschusses

Berichterstatter Abgeordneter Rohe SPD

Beschlußempfehlung

Den im Einzelplan 05 enthaltenen und im 8. Landessportplan
zusammengefaßten Sportfördermitteln des Landes Nordrhein-
Westfalen wird mit den nachfolgend ersichtlichen Änderungen
zugestimmt.

Bericht

Allgemeines

Der Sportausschuß hat in seinen Sitzungen am 9. Dezember 1985, 27. Januar und 24. Februar 1986 die im 8. Landessportplan zusammengefaßten mittelbaren und unmittelbaren Sportfördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen beraten.

Der Landessportplan enthält eine Zusammenstellung der in den Einzelplänen 03, 05, 06, 07, 10 und 14 veranschlagten Haushaltsmittel zur Förderung des Sports.

Als Vorlagen sind zum Haushaltsentwurf an den Sportausschuß eingegangen vom:

Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen	10/191
Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	10/149 und 10/190
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	10/189

Die Vorlagen lagen allen Ausschußmitgliedern als Beratungsunterlagen vor.

Der Sportausschuß stimmte in seiner Sitzung am 24. Februar 1986 über Anträge und über die im Einzelplan 05 enthaltenen und im Landessportplan zusammengefaßten Sportfördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen ab.

Einzelberatungen

Als wesentliches Beratungsergebnis zu den einzelnen Dispositionen des 8. Landessportplans 1986 bleibt festzuhalten:

1. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

<u>Kapitel 05 810</u>	- Förderung des Sports
<u>Titelgruppe 60</u>	- Darlehen, Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports
<u>Titel 681 60</u>	- Zur Durchführung des Landes-sportfestes der Schulen

zugleich beim

Landessportplan

<u>Position I.2</u>	- Zur Durchführung des Landes-sportfestes der Schulen
---------------------	---

in den Erläuterungen darauf hinzuweisen, daß das Landes-sportfest schrittweise in der Organisation verkleinert werden sollte und die Haushaltsmittel mit dem Ziel umgeschichtet werden sollen, eine verstärkte Förderung des schulsportlichen Wettkampfwesens auf Orts- und Kreisebene zu erreichen. Der Haushaltsansatz soll dementsprechend wie folgt aufgeteilt werden:

1. Landessportfest der Schulen	1 000 000 DM
2. Sportfeste der Schulen auf Orts- und Kreisebene	400 000 DM

Begründung

Das Landesschulsportfest erfülle nicht die wesentlichen Aufgaben schulsportlichen Wettkampfwesens. Die Zielsetzung für die Zukunft müsse stärker auf Wettkämpfe auf der unteren Ebene gerichtet sein und Sportfesten den Charakter von Sport- und Spielfesten geben. Schüler, die noch nicht in Vereinen Sport trieben, müßten über ihrer Leistungsfähigkeit gemäßen Wettkämpfen an den Sport herangeführt werden.

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

(Die Fraktion der F.D.P. war terminlich verhindert, an der Abstimmung teilzunehmen.)

2. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 05 810</u> | - Förderung des Sports |
| <u>Titelgruppe 60</u> | - Darlehen, Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports |
| <u>Titel 684 60</u> | - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland |

zugleich beim

Landessportplan

Position II.6

- Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit in den Sportvereinen

den Ansatz von 30 960 000 DM um 4 000 000 DM auf 34 960 000 DM zu erhöhen, und zwar bei:

Unterteil 5

- Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen, die einer Mitgliedsorganisation des Landessportbundes NW e.V. angehören

Begründung

Die Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen seien zu erhöhen, da die gestiegene Zahl der Mitglieder in den Sportvereinen dies erforderlich mache.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt. (Die Fraktion der F.D.P. war terminlich verhindert, an der Abstimmung teilzunehmen.)

3. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 05 810</u> | - Förderung des Sports |
| <u>Titelgruppe 60</u> | - Darlehen, Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports |
| <u>Titel 883 60</u> | - Zuweisungen an Gemeinden für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten |

zugleich beim

Landessportplan

Position III.1

- Zuweisungen an Gemeinden für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten

den Ansatz von 18 000 000 DM um 1 000 000 DM auf 19 000 000 DM und die Verpflichtungsermächtigung von bisher 10 000 000 DM um 10 000 000 DM auf 20 000 000 DM zu erhöhen. Wobei von der Erhöhung bei der Verpflichtungsermächtigung in 1987 1 000 000 DM und in 1988 9 000 000 DM fällig werden sollen.

Begründung

Angesichts des sich abzeichnenden Antragsvolumens beim Sportstättenbau erscheine eine Erhöhung des Ansatzes sowie der Verpflichtungsermächtigung geboten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

(Die Fraktion der F.D.P. war terminlich verhindert, an der Abstimmung teilzunehmen.)

4. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 05 810</u> | - Förderung des Sports |
| <u>Titelgruppe 60</u> | - Darlehen, Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports |
| <u>Titel 883 60</u> | - Zuweisungen an Gemeinden für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten |

und

- | | |
|---------------------|--|
| <u>Titel 893 60</u> | - Zuschüsse an Sonstige im Inland für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten |
|---------------------|--|

zugleich beim

Landessportplan

Position III.1

- Zuweisungen an Gemeinden für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten

und

Position III.2

- Zuschüsse an Sonstige im Inland für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten

die für den Bereich der Modernisierung und Sanierung von Sportstätten vorgenommenen Kürzungen zurückzunehmen und den Haushaltsansatz entsprechend umzuschichten.

Begründung

Bei der gegenwärtigen Haushaltslage sei an den Neubau von Sportstätten durch das Land nur noch in Ausnahmefällen zu denken. Absoluten Vorrang müsse die Sanierung und Modernisierung von Sportstätten haben, um die Substanz zu erhalten.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU einstimmig abgelehnt.

(Die Fraktion der F.D.P. war terminlich verhindert, an der Abstimmung teilzunehmen.)

5. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 05 810

- Förderung des Sports

Titelgruppe 60

- Darlehen, Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports

Titel 893 60

- Zuschüsse an Sonstige im Inland für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten

zugleich beim

Landessportplan

Position III.2

- Zuschüsse an Sonstige im Inland für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten

die Verpflichtungsermächtigung von bisher 6 000 000 DM um 1 000 000 DM auf 7 000 000 DM zu erhöhen. Wobei die Erhöhung in 1988 fällig werden soll.

Begründung

Angesichts des sich abzeichnenden Antragsvolumens im Sportstättenbau erscheine eine Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung geboten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

(Die Fraktion der F.D.P. war terminlich verhindert, an der Abstimmung teilzunehmen.)

6. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 05 810

- Förderung des Sports

Titelgruppe 80

- Förderung des Baues und Ausbaues überregional bedeutsamer Sportstätten

Titel 883 80

- Zuweisungen an Gemeinden

zugleich beim

Landessportplan

Position III.3

- Zuweisungen an Gemeinden für den Bau und Ausbau überregional bedeutsamer Sportstätten

eine Verpflichtungsermächtigung von 1 000 000 DM neu auszubringen, die in 1988 fällig werden soll.

Begründung

Angesichts des sich abzeichnenden Antragsvolumens im Sportstättenbau erscheine die Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung geboten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

(Die Fraktion der F.D.P. war terminlich verhindert, an der Abstimmung teilzunehmen.)

7. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, beim

<u>Einzelplan 07</u>	- Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
<u>Kapitel 07 080</u>	- Maßnahmen für das Gesundheitswesen
<u>Titelgruppe 71</u>	- Gesundheitserziehung, Förderung volksgesundheitlicher Bestrebungen und sozialhygienischer Maßnahmen
<u>Titel 684 71</u>	- Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen

den Ansatz von 7 433 000 DM um 1 700 000 DM auf 9 133 000 DM zu erhöhen, und zwar für die Durchführung von Sport- und Vorsorgeuntersuchungen.

Begründung

Der Sportausschuß des Landtags habe beschlossen, in seinen Beratungen ein besonderes Augenmerk auf den Themenbereich "Sport und Gesundheit" zu richten. Hierzu sei sogar eine Anhörung geplant. Auch aus volkswirtschaftlichen Aspekten sei die Gesundheitsvorsorge von besonderer Wichtigkeit. Deshalb sollte die bis vor wenigen Jahren unstrittige Förderung von Sport- und Vorsorgeuntersuchungen wieder in den Haushalt eingestellt werden.

Der Ausschußvorsitzende ließ über den Antrag mit dem Hinweis auf die Zuständigkeit des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge abstimmen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU einstimmig abgelehnt.

(Die Fraktion der F.D.P. war terminlich verhindert, an der Abstimmung teilzunehmen.)

Abschließend stimmte der Sportausschuß den im Einzelplan 05 enthaltenen und im Landessportplan zusammengefaßten Sportfördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen unter Einbeziehung des Beratungsergebnisses mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU zu. Die Fraktion der F.D.P. war terminlich verhindert, an der Abstimmung teilzunehmen.

Rohe
Vorsitzender